

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



31. Sonntag im Jahreskreis

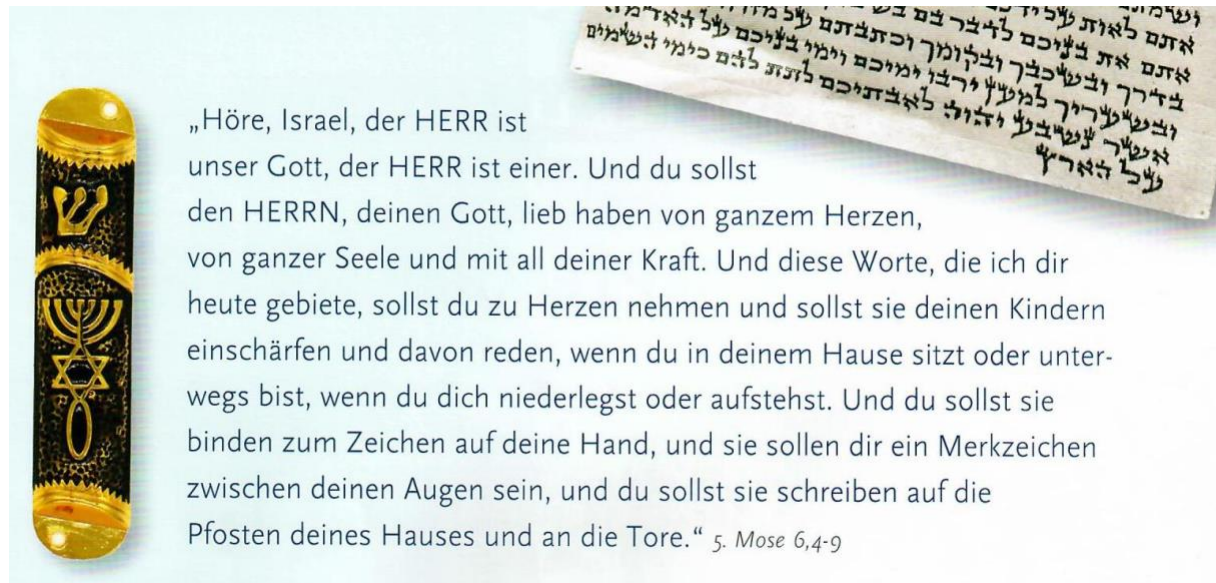
31.10.2021

Liebe Gemeinde,

„Welches Gebot ist das erste von allen?“ Mit dieser Frage kommt ein Schriftgelehrter zu Jesus, so berichtet uns Markus, wir haben heute diesen Abschnitt aus dem Markusevangelium gelesen und gehört.

Bei dieser Frage geht es nicht nur um eine Rangordnung der Vielzahl der Gebote, die das jüdisch Volk kennt und die ihr Leben begleiten und prägen. Es geht um die Suche nach dem, was wichtig ist, worauf es ankommt, was grundlegend und zu beachten ist, damit mein Leben gelingt.

Jesus antwortet mit dem zentralen Gebet, das den Juden nicht nur bekannt ist, dass sie von klein auf lernen und mindestens am Abend „wenn du dich niederlegst“ und am Morgen „aufstehst“ beten.



(aus: Wort aus Jerusalem, Ausgabe Nr. 4, 2021, S. 4)

In der heutigen Lesung aus dem Buch Deuteronomium ist diese Stelle zitiert.

Jesus fügt als zweites hinzu: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.“ Es hat höchste Bedeutung für seine Jünger, für alle, die ihm nachfolgen, für uns alle.

Der Schriftgelehrte hört nicht nur Jesu Antwort, er nimmt sie auf und bekräftigt die Bedeutung: es ist „weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer.“

Hören – das ist nicht nur im Volk Israel und seiner Geschichte problematisch gewesen. Jeremia, der Prophet, hat dies wiederholt beklagt. Auch für uns ist dies häufig ein Problem und auch die Jünger hatten Mühe mit dem Hören und Verstehen dessen, was Jesus ihnen sagte. Es gibt ein Hören und doch nicht Verstehen können oder wollen, es gibt auch ein „echtes“ Hören und Verstehen und Annehmen. Es bedarf eines andauernden Ringens um Gottes Wort wirklich zu hören. Es ist und bleibt eine große Herausforderung für uns.

Dem fragenden Schriftgelehrten bestätigt Jesus, dass er „mit Verständnis geantwortet hatte.“

Um das Hören und Verstehen des Wortes Gottes und das vertrauensvolle Wagnis, es zu bezeugen und zu leben, geht es ja auch in unserem Gebet auf dem gemeinsamen Weg unserer Pfarrgemeinden im Pastoralen Raum. Lassen wir uns immer wieder neu darauf ein, lassen wir uns dazu ermutigen

So wünsche ich Ihnen Gottes Segen. Seien Sie herzlich begrüßt und behütet,
Martin Pietsch

Sonntag 31.10.21 31. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr Hl. Messe, Schöneiche
Montag 01.11.21 Allerheiligen	19.30 Uhr Hl. Messe, Rüdersdorf
Dienstag 02.11.2021 Allerseelen	19.30 Uhr Hl. Messe, Schöneiche
Sonntag 07.11.21 32. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr Hl. Messe, Schöneiche

Die **Kollekte** erbitten wir
am Hochfest Allerheiligen für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde
am Gedenktag Allerseelen für die Priesterausbildung.
am kommenden Sonntag für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde
Bitte an die **Anmeldungen** zu den Gottesdiensten denken (Dienstag bis Donnerstag).

Gräbersegnungen

Samstag, 06.11.21 15.00 Uhr, Schöneiche, Waldfriedhof
Samstag, 13.11.21 13.00 Uhr, Herzfelde
13.30 Uhr, Alt Rüdersdorf
14.00 Uhr, Hennickendorf
14.00 Uhr, Rüdersdorf, Breitscheidstraße
15.00 Uhr, Rüdersdorf, Schulzenhöhe
15.00 Uhr, Schöneiche, Friedensau

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistums gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Kontaktnachweis) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Pfarrbüro** ist unsere Pfarrsekretärin Frau Mauve dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.
Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de
Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de
Gemeindereferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13